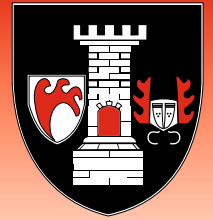


# AMTSBLATT

## DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



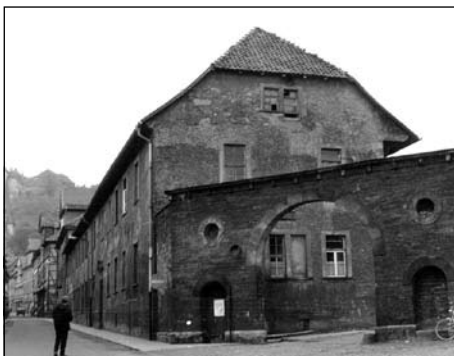
Nr. 10/11

Blankenburg (Harz), 5. November 2011

Jahrgang 2

Liebe Blankenburgerinnen und Blankenburger, die letzten Tage des Oktobers waren sehr bewegte Tage für unsere Stadt. Drei Dinge waren so von herausragender Bedeutung, dass sogar landesweite Berichterstattung darüber stattfand. Das erste Ereignis war die Frage: bleibt der Bundeswehrstandort erhalten. Dies ist positiv entschieden worden und ich freue mich, weil damit auch ein wichtiger Wirtschaftsbetrieb und Arbeitgeber für uns und die Region erhalten bleibt. Mein Dank gilt allen, die sich dafür eingesetzt haben, natürlich ganz besonders Herrn Oberfeldapotheker Hartmut Berge. Sein Engagement für Blankenburg (Harz) ist beispielhaft.

Am 25.10.11 war die Zukunft der „Domäne“ Thema einer Sondersitzung des Stadtrates. Nach 20 Jahren Stillstand gibt es nun einen seriösen Investor, der die Domäne mit neuem Leben erfüllen will. Aber der vorgestellte Entwurf konnte den Stadtrat nicht überzeugen, das prägende Tor und der Taubenturm müssen nach einhelliger Auffassung des Rates erhalten bleiben. Andere Fragen, wie Verkehrsführung und Innenhofgestaltung sind noch nicht endgültig durchdacht. Um nicht eine Entwicklung abzubrechen, die vielleicht doch eine Lösung ermöglicht, habe ich dem Investor neue Gespräche nach einer Sondersitzung des Bauausschusses vorgeschlagen. Ich hoffe, dass sich alle Beteiligten unter Führung der Verwaltung annähern können. Es müssen Denkmalaspekte in Einklang mit wirtschaftlichen Zwängen gebracht werden. Dies wird



nicht einfach sein; unmöglich ist es aber nicht. Das andere, die Stadt beherrschende Thema ist die Entscheidung des Landesverwaltungsamtes Halle, den Rückgabeanspruch des Hauses Hannover über den „Löwen im Barockgarten“ zu bestätigen. Ich war über diese Entscheidung schwer enttäuscht, hatte doch die Stadt Blankenburg (Harz) im Vorfeld Gutachten und Stellungnahmen vorgelegt, die auch zu einer anderen Entscheidung hätten führen können.

Aber die Stadt wird diese Entscheidung nicht kampflos hinnehmen. Der Stadtrat hat am 27.10.11 einstimmig beschlossen, Klage gegen diesen Bescheid zu führen. Wir wissen nicht, ob dies zum Erfolg führt, aber wir wollen ein Zeichen setzen. Über den rechtlichen Weg hinaus werden auch andere Möglichkeiten eingesetzt. Der MDR, Radio und Fernsehen, Radio SAW und Radio Brocken haben ebenso über den Löwen berichtet, wie die Bildzeitung, die Mitteldeutsche Zeitung, der General-Anzeiger und unsere Volksstimme. Die Resonanz bei den Bürgerinnen und Bürgern war überwältigend: Weit über unsere Stadt hinaus ist die einhellige Meinung: Der Löwe soll da bleiben, wo er seit fast 60 Jahren steht!



Ich danke für Ihre bisherige Unterstützung, machen Sie bitte weiter so: sagen Sie uns Ihre Sicht oder schreiben Sie uns per E-Mail an [loewe@blankenburg.de](mailto:loewe@blankenburg.de) oder per Post an die Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Ihre Meinung oder Erinnerungen - auch gerne mit Bildern, die Sie vom Löwen haben.

All dies wird dazu beitragen, mir bei dem Kampf um unser Wahrzeichen zu helfen. Ich verspreche Ihnen, ich werde alles tun, damit auch künftig die Kinder auf diesem Löwen im Schlosspark sitzen können.

Hanns-Michel Noll  
Bürgermeister

**Ortsteile: Börnecke • Cattenstedt • Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode**

**Herausgeber:** Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), ☎ 03944 943-202, E-Mail: [kontakt@blankenburg.de](mailto:kontakt@blankenburg.de)  
**Gesamtherstellung:** Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Straße 12/14, 38855 Wernigerode, ☎ 03943 5424-0, E-Mail: [info@harzdruck.de](mailto:info@harzdruck.de)  
**Anzeigenberatung:** Ralf Harms, ☎ 03943 5424-27, E-Mail: [r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de) **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, ☎ 03941 6992-42 **Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an!** ☎ 03941 6992-45

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



### Wir stehen seit 10 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**



### Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

# Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



### Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · [www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)



# Der Schnappelberg wird zum Busparkplatz mit Caravanstellplätzen umgestaltet und der Weg zum Großen Schloss wird erneuert

Im Mai vergangenen Jahres erhielt die Stadt Blankenburg (Harz) den Zuwendungsbescheid für mehrere Baumaßnahmen bis zum Oktober 2012. Der Parkplatz am Terrassengarten wurde bereits fertiggestellt und die Sandsteinmauer saniert. Ende September wurde mit den Bauarbeiten am Weg zum Großen Schloss begonnen. Er wird mit Granitpflaster, analog der Befestigung zwischen Terrassen- und Fasanengarten oder auch der Lindenallee zum Großen Schloss, hergestellt.

Geplant ist die Fertigstellung bis Anfang Dezember, so dass der Nutzung als Rodelberg nichts im Wege steht.

Mit der Umgestaltung des Schnappelbergs als Busparkplatz mit Caravanstellplätzen konnte ebenfalls Ende September begonnen werden. Die Fertigstellung dieser Baumaßnahme ist bis Ende April 2012 geplant.

Im Bereich Schnappelberg mussten verschiedene Bäume gefällt werden, die bereits

Stammsschäden aufwiesen. Auch Wildwuchs wurde und wird teilweise beseitigt um den Schnappelberg attraktiver zu gestalten. Im kommenden Jahr ist die Neugestaltung der Treppenanlage zum Lühnertorplatz geplant, ebenso wird die Treppenanlage zum Parkplatz am Schnappelberg erneuert. Sobald die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind, erfolgt die Neubepflanzung der Flächen mit Bäumen, Sträuchern, Stauden und Gräsern. Am Ankunftspunkt der Gäste werden Hinweistafeln und zwei Bewegungsgeräte aufgestellt. Weiterer Bestandteil des Zuwendungsbescheides ist der Neubau des Fußwegs am Schnappelberg. Dieser hat durch zwei übereinander liegende Borde eine schlecht zu überwindende Höhe erreicht. Auch er soll besucherfreundlich ausgebaut werden.

Finanziert werden alle Baumaßnahmen über das Programm der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW), sowie aus Mitteln des Eu-

Die Stadtkasse informiert:

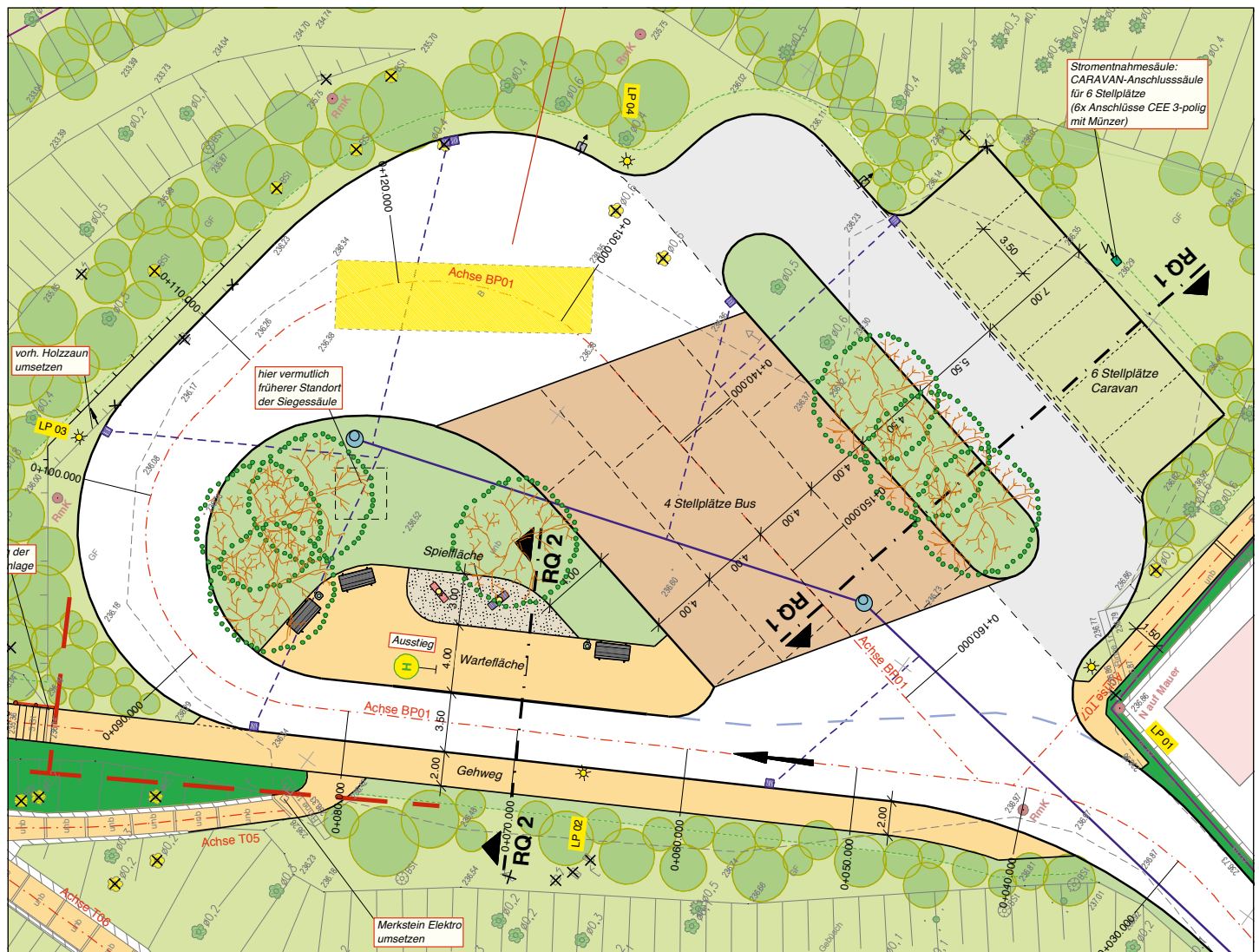
## Abgaben sind fällig

Zum 15. November sind nachfolgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuern und Straßenreinigungsgebühren
- Hundesteuern
- Zweitwohnungssteuern
- Gewerbesteuervorauszahlungen

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung (Seite 13) erteilt haben, werden gebeten, an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Stadt Blankenburg (Harz) erhält in den Jahren 2011 bis 2013 insgesamt 1.179.200,00 Euro. Das entspricht einer Förderung von 90 % der förderfähigen Gesamtkosten.



# Gut Voigtländer

Landhotel & Gasthaus

## November 2011

**11.11.** Gruseldinner Dr. Frankenstein  
Dinnertheater mit Witz & Gänsehaut, inkl. 4 Gänge Menü  
Beginn: 19.30 Uhr, 69,- €/ Pers.

**18.11.** Kabarett mit Rainer Schulze  
„Ich weiß nicht warum Ihr lacht?“  
Beginn: 19.30 Uhr, 13,- €/ Pers.

## Dezember 2011

**08.12.** Gruseldinner Dracula  
Dinnertheater mit Witz & Gänsehaut, inkl. 4 Gänge Menü  
Beginn: 19.30 Uhr, 69,- €/ Pers.

**09.12.** Weihnachtliche Lesung  
mit Peter & Franz Sodann  
„Wenn der Vater mit dem Sohne...“  
Beginn: 19.30 Uhr, 15,50 €/ Pers.

**31.12.** Silvestergala all inklusive  
Livemusik  
mit Mercedes Paulus Band  
Einlass 19.00 Uhr

*Hotel Gut Voigtländer*  
Am Thie 2 · 38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon 03944 36610  
[www.gut-voigtlaender.de](http://www.gut-voigtlaender.de)  
E-Mail: [mail@gut-voigtlaender.de](mailto:mail@gut-voigtlaender.de)



**Pension & Grill House Hexenkessel**

Das Grill House hat im November geschlossen!  
Öffnungszeiten im Dezember  
Fr. - So. ab 15.00 Uhr  
mit Hofweihnacht

Frühschoppen am 25.12.2011 ab 9.00 Uhr  
Tel.: 03944 353780  
Katharinenstr. 9  
38889 Blankenburg  
[www.hexenkessel-harz.de](http://www.hexenkessel-harz.de)

Grillen am Hexenhut

**harzdruckerei**

Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik  
Harzdruckerei GmbH · Fon 0 39 43 / 54 24 · 0 · [www.harzdruck.de](http://www.harzdruck.de)

**Café & Pension\*\*\* Benz**

• direkt am Wald • mit Gartenterrasse  
• in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr geöffnet**

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50

**Gesundheitszentrum Blankenburg/ Harz** rundum versorgt

**Kloster-Apotheke** ...immer gut beraten  
Apothekerin Annette Dumeier  
Ludwig-Rudolf-Str. 2  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 2930  
Telefax: 03944 - 90 00 35

**Sonnen-Apotheke** ...alles für Ihre Gesundheit  
Filialleiterin Heike Nittel  
Husarenstraße 27  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 64 350  
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • [www.gesundheitszentrum-blankenburger.de](http://www.gesundheitszentrum-blankenburger.de)



## Derenburger Ortschronisten besuchten Heimatverein der Partnergemeinde Schladen



Bei schönstem Frühherbstwetter besuchten die Derenburger Ortschronisten am 24. September die Gleichgesinnten der Partnergemeinde Schladen in ihrem Domizil, einer 1704 erbauten Mühle, das heutige Heimathaus „Alte Mühle“. Wie in Derenburg, erforscht eine überschaubare Gruppe Interessierter die Heimatgeschichte. Unterstützung geben jedoch ca. 170 Mitglieder des Förderkreises.

Mit sehr großem Elan treffen sich die Heimatfreunde wöchentlich. Gegenwärtig richten sie bisher als Wohnung genutzte Räume als Ausstellungsräume weitgehend in Eigenleistung her. Die niedrigen Räume, freigelegte Balken, verwinkelte Treppen, breite Fußbodenbretter und teilweise Steinfußboden in der wunderschönen Fachwerkmühle bilden eine Atmosphäre, die den Besucher sofort in die Geschichte Schladens eintauchen lässt. Es ist, als betritt man eine andere Welt, die Welt des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts.

Die ständige Ausstellung informiert sehr anschaulich über den unvorstellbaren Zeitraum von der Eiszeit bis zur Neuzeit, ja sogar einige Fossilien, darunter Mammutzähne, sind zu bestaunen. Schwerpunkte bilden die Kaiserpfalz Werla, die überraschende Übereinstimmungen mit der Pfalz Derenburg zeigt, und das Handwerk des 19. und 20. Jahrhunderts. Wechselnde Ausstellungen, gegenwärtig sind es historische Fotoapparate, zeigen immer wieder Neues und regen zu wiederholten Besuchen an.

Nach Bewirtung mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen besichtigte man die ehemalige Burg Schladen, jetzt eine Staatsdomäne. Sie ist verpachtet. Das Land erhält die bauliche Substanz und der Pächter sorgt mit großem Engagement für ein ansprechendes Erscheinungsbild des eindrucksvollen, historisch bedeutsamen Gebäudekomplexes. Es war sogar möglich, eine zu einer Wohnung umgebaute katholische Kirche zu besichtigen. Kein Derenburger hatte bisher ähnliches gesehen.

Nach dem Spaziergang folgte eine detaillierte Führung durch die Ausstellung des Heimathauses. Während der Führung und des anschließenden Erfahrungsaustausches wurde deutlich, mit welchem großem persönlichen Eifer die Schladener die Gegenstände zusammentragen, archivieren, sie ausstellen, das Haus bewirtschaften und wie gut sie grundsätzlich in Gemeinderat und Verwaltung Gehör finden oder sich nötigenfalls verschaffen.

Als sich die Derenburger auf den Heimweg begaben, dämmerte es bereits. Sie waren sich einig, einen sehr schönen und anregenden Tag erlebt zu haben. Selbstverständlich lud man die Gastgeber zu einem Gegenbesuch ein.

Das Heimathaus ist jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Zu erreichen ist die „Alte Mühle“ über die Abfahrt Schladen-Nord, die Schlangenfarm lässt man ausnahmsweise links liegen und biegt rechts in Richtung Schladen ab. Am nördlichen Ortsrand weist das zum Linksabbiegen auffordernde Schild „Heimathaus“ den Weg zur 50 m entfernten „Alten Mühle“. Die Heimreise erfolgt am günstigsten über die Anschlussstelle Schladen-Süd. (G. Klatt)

## Kameraden der Feuerwehr Derenburg gedankt

Der jährliche Grill- und Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr und des Vereins zur Förderung der Feuerwehr Derenburg ist mittlerweile zu einer guten Tradition geworden. So konnten auch kürzlich wieder zahlreiche Kameraden, Angehörige, Fördervereinsmitglieder sowie Gäste aus der Politik wie Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll, an einem schönen Spätsommerabend in gemütlicher Runde auf dem Gelände der Derenburger Feuerwehr begrüßt werden. Landtagsabgeordneter Bernhard Daldrup und Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer bedankten sich dabei handfest mit einem zünftigen Schwein am Spieß sowie heißen und kalten Getränken für das dauerhafte Engagement und die große Einsatzbereitschaft der Kameraden.

Viele Kameraden berichteten an diesem Abend in bewegenden Worten vom kürzlichen Einsatz im Unwettergebiet im Raum Bernburg. Aus Sicht der Einsatzkräfte war dieser Einsatz außergewöhnlich, da sehr viele Menschen in dramatischer Form vom Unwetter betroffen waren. Sie berichteten von zerstörten Autos, durchschlagenen Dächern und Dachfenstern, zerstörte Fassaden und voll gelaufenen Kellern. Menschen mußten mit Schlauchboten gerettet werden, berichteten die Kameraden. Dank landesweiter Unterstützung und Koordination der Feuerwehrverbände konnte schnell vor Ort geholfen werden.

„Wir wollen mit diesem Abend den Familien, die oft an Wochenenden und Feiertagen auf ihre Angehörigen verzichten müssen, ein herzliches Dankeschön sagen,“ betonten abschließend die Politiker. (H. Brehmer)






## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
**Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung**  
**Dachklempnerei · Fassadenverkleidung**  
**Gerüstbau**

**38889 Blankenburg**  
 Bergstraße 7  
 Tel. 0 39 44-21 47  
 Fax 0 39 44-6 13 40

**38820 Halberstadt**  
 Harmoniestraße  
 Tel. 0 39 41-60 11 58

**Frank's**  
 Autopflege  
 utoteile  
 bschleppdienst

**AU + HU**

täglich zwischen  
**9 und 18 Uhr**  
 (samstags nach Vereinbarung)  
 nur **79,- €**

## KFZ-MEISTERBETRIEB

Sandra & Frank Scheunemann

## Reparaturen aller Fahrzeugtypen

schnell, zuverlässig und preiswert

*Jetzt aktuell bei uns:*

- **Kostenl. Lichttest** im November
- **Kostenl. Wintercheck**
- **Batterieservice**
- **Reifenservice**
- **Einlagerungsservice**  
 (1 Satz Reifen pro Saison) **nur 5,- €**



**Mitglieder-Service**

**Abschleppdienst rund um die Uhr**  
 38889 Blankenburg, Weinbergstraße 12  
 Telefon 0 39 44/23 23  
 www.franks-abschleppdienst.de

## Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofortdienst
- Gravuren
- Notöffnung  
 Tag und Nacht

**Meisterbetrieb**  
**Karl-Heinz**  
**Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
 38889 Blankenburg  
 Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE**

## HEIKO DUCKEK UMZÜGE



NL Quedlinburg  
 Stresemannstraße 8  
 Tel. 03946/81 05 15

NL Goslar  
 Schilderstraße 13  
 Tel. 05321/6 89 85 66



Bundesverband Möbelpedition und Logistik (AMÖ) e.V.

**TRANSPORTE**  
**LAGERHAUS**

Mühlenstraße 60  
 38889 Blankenburg  
 buero@duckek-umzuege.de  
 Tel. 03944/35 35 00

www.duckek-umzuege.de

**GATZEMANN**  
 Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

## Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

**Unsere Dienstleistungen in der Übersicht**

Kellerinstandsetzung + Abdichtung  
 Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten  
 Putz- und Maurerarbeiten  
 Betonsanieierung + Rissverpressung  
 Fassadensanieierung + Imprägnierung  
 Strahlarbeiten + Farbbeschichtung  
 Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

**Gerd Gatzemann**  
 Börneckerstraße 14  
 38889 Blankenburg  
 Tel. 0 39 44/98 04 15  
 Fax 0 39 44/98 04 16  
 oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de  
 Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



# Eröffnung der Karnevalssession 2011/2012 vor dem Rathaus

Der Blankenburger Karnevalsverein wird um 11.11 Uhr die Schlüsselübergabe von Bürgermeister Hanns-Michael Noll fordern. Neben der Vorstellung des neuen Prinzenpaares

wird auch das diesjährige Karnevalsmotto verkündet. Das Motto dreht sich im weitesten Sinn um England. Natürlich gibt es wieder ein Fass Freibier warme Getränke, Ku-

chen und Bonbons. Über eine rege Teilnahme der Kindereinrichtungen der Stadt Blankenburg (Harz) würde sich der Blankenburger Karnevalsverein sehr freuen. (F. Lagois)

## „Rauf mit der Bahn – runter mit dem Rad!“

Diese Idee der Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn fand Anklang bei rund 40 Ausflüglern, die zunächst mit dem Sonderzug „Herbstexpress“ von Blankenburg nach Rübeland reisten, um von dort aus mit dem Fahrrad in die Blütenstadt oder auch über Elbingerode nach Wernigrode zurückzukehren. Horst Küttner vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) hatte die Tour ausgearbeitet, die auch ein Stück über den europäischen Fernradweg R1 führte. Während sich die Fahrgäste von der „Bergkönigin“ über Steilstrecken und Viadukte ziehen ließen, sorgte ein Fahrzeug der Harzer Schmalspurbahnen (HSB) dafür, dass die Zweiräder pünktlich zum Eintreffen des Sonderzugs auf dem Bahnsteig bereit standen.

Unter den Reisenden befanden sich diesmal auch zahlreiche Kommunal- und Landespolitiker, allen voran der Minister für Landesentwicklung und Verkehr im Ruhestand, Karl-Heinz Daehre. „Wir haben die Politiker eingeladen als Dank dafür, dass der Personenverkehr auf der Rübelandbahn wieder aufgenommen werden konnte“, berichtete Stephan Nickell als Sprecher der AG Rü-

belandbahn. Besonders der frühere Verkehrsminister Sachsen-Anhalts, Karl-Heinz Daehre, habe sich sehr dafür eingesetzt, dass die Dampflok mit der Nummer 95 027, die „Bergkönigin“, generalüberholt in den Harz zurückkehren konnte. Dort hatte sie schon zwischen 1950 und 1969 beim Transport von Kalkzügen ihren Dienst verrichtet. Mit einem erheblichen finanziellen Zuschuss hatte das Land-Sachsen-Anhalt dazu beigetragen, dass die Lokomotive mit dem Baujahr 1926 wieder betriebsfähig gemacht werden konnte. Einen regelmäßigen Personenverkehr gibt es hier zwar nicht mehr, dafür sollen aber attraktive touristische Angebote Gäste anlocken. Dabei soll vor allem die einmalige rund 125 Jahre alte Steilstrecke von Blankenburg (Harz) nach Rübeland ein Anziehungspunkt für Eisenbahn-Fans aus aller Welt werden. „Diese Bahn ist ein technisches Denkmal von höchstem Rang“, lobte auch Karl-Heinz Daehre in Rübeland angekommen und empfahl, weiter an der touristischen Vernetzung mit den Ausflugszielen der näheren Umgebung zu arbeiten. Ein großer Schritt zur Vernetzung ist bereits getan worden: In der AG Rübelandbahn

haben sich die Städte Blankenburg und Oberharz am Brocken, die Havelländische Eisenbahn, die die Kalktransporte auf der Strecke betreibt, der Förderverein Rübelandbahn sowie die HSB zusammenschlossen, um die Einsätze der historischen Lokomotive auf der Steilstrecke zu vermarkten. Zum Koordinator wurde der Blankenburger Stephan Nickell ernannt. Die betriebliche und technische Organisation der Fahrten übernimmt die in Wernigerode beheimatete HSB.

Weitere thematische Fahrten stehen bereits auf dem Programm. So geht es am Sonnabend, dem 26. November, um 13.50 Uhr ab Bahnhof Blankenburg (Harz) mit dem „Frankensteinexpress“ zu der Theateraufführung dieses Namens in der Rübeländer Baumannshöhle. Am Sonntag darauf fährt der Adventsexpress zur gleichen Zeit ab Blankenburg (Harz) zum Rübeländer Weihnachtsmarkt. Fahrten mit dem „Schnee-Express“ folgen am 3. und 4. Dezember (letzterer ein Sonderzug zum Nikolaus); der „Weihnachtsexpress“ setzt sich am 10. und 11. Dezember mit Volldampf in Bewegung. (U. Baxmann)



Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll, die Landtagsabgeordneten Ronald Brachmann (SPD) und Angela Gorr (CDU), Karl-Heinz Daehre mit seiner Ehefrau, Ulrich-Karl Engel (Bündnisgrüne) sowie André Lüderitz, Mitglied des Landtags für die Linke, bei der Ankunft auf dem Rübeländer Bahnhof (von rechts).

## Blankenburg bleibt Bundeswehrstandort

**Blankenburg.** Kollektive Erleichterung in der Harz-Kaserne und der Stadt Blankenburg – die Blütenstadt bleibt auch zukünftig der letzte Standort der Bundeswehr im Harz.

Für zahlreiche Soldatinnen und Soldaten bedeutet dies, dass sie und ihre Familien die liebgewonnene Heimat nicht verlassen müssen, sondern dass sie auch in den nächsten Jahren zum gesellschaftlichen Leben in der Region beitragen können. Die Erleichterung in den Soldatenfamilien war nach Bekanntgabe der positiven Entscheidung am 26. Oktober deutlich spürbar, stand doch schon vorab fest, dass eine der vier Versorgungseinrichtungen des Zentralen Sanitätsdienstes der Bundeswehr geschlossen werden würde. Die Feinausplanung der neuen Struktur der Streitkräfte, die letzte Sicherheit über einzelne Dienstposten sowie das zukünftige Gesicht der Dienststelle bringen wird, wird in den kommenden Monaten erfolgen.

Der Leiter des Versorgungs- und Instandsetzungszentrums Sanitätsmaterial, Oberfeldapotheker Berge, und Bürgermeister Hanns-Michael Noll waren sich darin einig, dass dies ein bedeutender Schritt für die zukünftige Entwicklung der aufstrebenden Harzstadt sei. Mit dem Erhalt der letzten Untertageanlage im Bereich des Zentralen Sanitätsdienstes der Bundeswehr wurde ein langer Weg positiver Entwicklungsschritte gekrönt. Am 8. April 2008 in Dienst gestellt, wuchs die Versorgungseinrichtung schnell zu ihrer vol-

len Größe und Leistungsfähigkeit auf. Bereits kurze Zeit später begannen sowohl im untertägigen, wie auch im Bereich über Tage umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen in der Harz-Kaserne. Im vergangenen Jahr übernahm das VersInstZ SanMat Blanken-



burg für neun Monate den Versorgungsauftrag seiner Schwesterdienststelle in Sigmaringen, wodurch die Versorgungsstärke praktisch über Nacht von 42.000 auf 102.000 Soldaten zunahm. Ebendiese Dienststelle fiel nun leider dem Rotstift zum Opfer. Letztendlich wurden in den vergangenen dreieinhalb Jahren zahlreiche Kontakte auf politischer, wirtschaftlicher, sportlicher, sozialer und kultureller Ebene geknüpft. Ein Highlight war sicherlich der Tag der offenen Tür, zu dem vor wenigen Wochen fast 11.000 Menschen in die Harz-Kaserne strömten und gemeinsam mit den Blankenburger Soldaten feierten.

Ein wesentlicher Beitrag wurde auch von allen politisch Verantwortlichen geleistet. Neben Bürgermeister Noll, der von Anbeginn mit ganzer Kraft für „seinen“ Bundeswehrstandort kämpfte, brachten sich auch zahlreiche Bundestags- und Landtagsabgeordnete sowie Landrat Dr. Ermrich im Sinne eines zukünftigen Miteinanders vor und hinter den Vorhängen positiv in die Diskussion ein.

Oberfeldapotheker Berge betonte, dass sich aus all diesen Mosaiksteinchen nun das neue Bild der Garnisonsstadt Blankenburg zusammensetzen würde. Mit der von politischer Weitsicht geprägten Entscheidung können man nun voller Freude und Tatendrang in das Jubiläumsjahr 2012, in dem Blankenburg seinen 800. Geburtstag feiert, starten.

## Aufruf zur Unterstützung der Vorbereitungen „800-Jahr-Feier“

Liebe Blankenburgerinnen, liebe Blankenburger, liebe Gäste aus nah und fern, liebe Freunde!

Für die Vorbereitung der 800-Jahr-Feier der Stadt Blankenburg (Harz) im Jahr 2012 hat sich ein Organisationsgremium (Organisationsbüro) gegründet.

Das Organisationsbüro setzt sich aus Vertretern von 4 Arbeitsgruppen zusammen. Stellvertretend für die Mitarbeitenden seien hier die Sprecher der Arbeitsgruppen genannt:

- AG Finanzen und Sponsoring – Herr Breithaupt, Harzsparkasse
- AG Presse und Öffentlichkeitsarbeit – Herr Effler, Kulturschulamt
- AG Allgemeine Organisation – Herr Greif, Stadtwehrleiter
- AG Spezielle Organisation – Herr Albers, Verein für Blankenburg e.V.

Leiter des Organisationsbüros ist Herr Joachim Schulze, Vorsitzender des Vereins Brücke e.V.

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig alle 14 Tage – montags um 17.00 Uhr im Rathaus.

Mit Hilfe aller Einwohner, Institutionen und Vereinigungen sollen das umfangreiche Jahresprogramm und speziell die Festwoche vom 17.08.2012 bis 26.08.2012 mit Leben erfüllt werden. Dazu sind schon viele angesprochen und angeschrieben worden, um insbesondere „Die Darstellung der Traditions- und Heimatpflege durch einen historischen Umzug“ (Festumzug) in bisher 41 historischen Bildern umzusetzen.

Gern nehmen wir weitere Unterstützung und Hilfe an, dafür steht Ihnen auch Frau Marion Wilkerling in der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) unter der Telefon-Nr. 03944 943-411 bzw. der e-mail-Adresse: marion.wilkerling@blankenburg.de zur Verfügung.

Zur finanziellen Unterstützung hat der Mitorganisationsverein „Verein für Blankenburg e.V.“ ein Spendenkonto bei der Harzsparkasse,

**BLZ: 81052000**

**Konto-Nr.: 901009636**

**Verwendungszweck: Spende 800 Jahr Blankenburg (Harz)** eingerichtet.

Hanns-Michael Noll





# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine November 2011

22.11.2011	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
24.11.2011	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr
28.11.2011	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
29.11.2011	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr
30.11.2011	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr

## Ortschaftsratsitzungen

23.11.2011	OR Derenburg	19.00 Uhr
------------	--------------	-----------

### Inhalt:

#### Stadt Blankenburg (Harz)

- Bekanntmachung der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan „Palettenbau Koch“, Derenburg
- Bekanntmachung des Entwurfes über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Blankenburg (Harz) – Ortsteil Börnecke mit Umweltbericht
- Bekanntmachung des Entwurfes über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Blankenburg (Harz) – Ortsteil Heimbürg mit Umweltbericht
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Jahresabschluss der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg – Geschäftsjahr 2010
- Einwohnerversammlung

## Stadt Blankenburg (Harz)

### **Bekanntmachung der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan „Palettenbau Koch“, Derenburg**

Der vom Stadtrat Derenburg in seiner Sitzung am 21.10.1997 als Satzung beschlossene Vorhaben- und Erschließungsplan „Palettenbau Koch“, Derenburg, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Magdeburg, Dezernat 25, vom 24.11.1997 (Az.:25.33-21000) mit Hinweis genehmigt. Diese Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Vorhaben- und Erschließungsplan rückwirkend zum 15.12.1997 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den Vorhaben- und Erschließungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt,

der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Blankenburg (Harz), den 28.10.2011

Gez. Hanns-M. Noll

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

### **Bekanntmachung des Entwurfes über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Blankenburg (Harz) - Ortsteil Börnecke mit Umweltbericht**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 27.10.2011 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Ortsteil Börnecke gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.

Die Unterlagen über die o.g. Teilaufhebung, bestehend aus dem Übersichtsplan mit geänderter Abgrenzung und der Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit

**vom 14.11.2011 bis einschließlich 23.12.2011**

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr sowie jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen zur der Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Ortsteil Börnecke können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über o.g. Teilaufhebung unberücksichtigt.

Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 28.10.2011

Gez. Hanns-M. Noll

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



# Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↪ Vermietung
- ↪ Verpachtung
- ↪ Hausverwaltung



## Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr  
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg  
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

[www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](http://www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)  
[info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](mailto:info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)



## Mobile Kranken- und Seniorenpflege, Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

### Zu Hause fühlt man sich wohl, da ist es am Schönsten!

Die Mitarbeiter meines Pflegedienstes, pflegen und betreuen Sie oder Ihre Angehörigen zu Hause, in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung.

#### Wir sind:

- Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- fachlich qualifizierte, engagierte und fürsorgliche Mitarbeiter

#### Wir übernehmen:

- häusliche Krankenpflege,
- Sach- und Kombileistungen bei einer Pflegestufe,
- Pflegeeinsätze lt. §37 Abs.3 - SGB XI - bei Geldleistungen,
- Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI,
- Pflegeberatung- oder Kurse als zugelassene Pflegeberater der Pflegekassen nach § 45 SGB XI,
- private Hilfeleistungen, auch in der Hauswirtschaft.

#### Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Bürozeiten: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00-16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter

**0 39 44 / 6 15 85**

# BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



GRÜSSE AUS DER HASSE RÖDER BRAUEREI

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal ob mit Freunden, Ihrem Team oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre). Wir freuen uns auf Sie!

### BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich, 12,90 Euro p.P.  
Sa. auf Anfrage (Apr.-Okt.)

Telefon: 0 39 43/936-219

E-Mail: [Besichtigung@hasseroeder.de](mailto:Besichtigung@hasseroeder.de)

Anmeldung unbedingt erforderlich.

### FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.

## HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode  
[www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)





Übersichtsplan Börnecke  
mit dem Geltungsbereich  
des B-Planes „Gartenstraße“



Gemarkung  
Börnecke



Übersichtsplan Börnecke  
mit dem Geltungsbereich  
des B-Planes „Gartenstraße“



Gemarkung  
Börnecke

Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr sowie jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen zur der Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Ortsteil Heimburg können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über o.g. Teilaufhebung unberücksichtigt.

Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 28.10.2011

Gez. Hanns-M. Noll

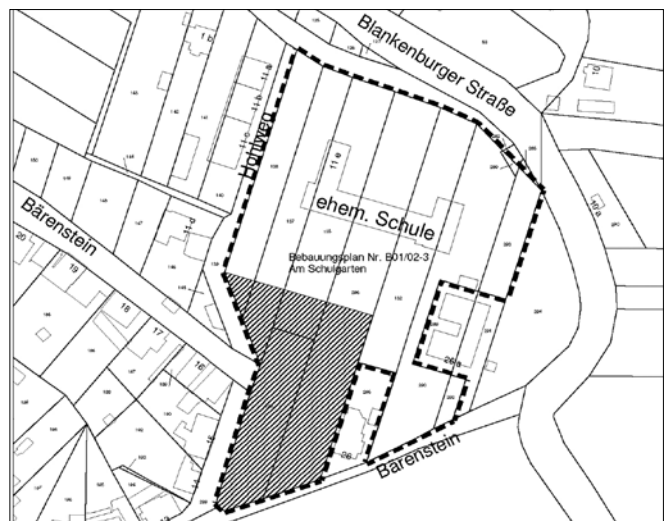
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan Heimburg  
mit Kennzeichnung der Lage  
des B-Planes „Am Schulgarten“



Gemarkung  
Heimburg



Übersichtsplan Heimburg mit  
Kennzeichnung der Lage des  
B-Planes „Am Schulgarten“  
und der Teilaufhebungsfläche



Gemarkung  
Heimburg  
Flur 7  
unmaßstäblich

## Bekanntmachung des Entwurfes über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Blankenburg (Harz) – Ortsteil Heimburg mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 27.10.2011 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Ortsteil Heimburg gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.

Die Unterlagen über die o.g. Teilaufhebung, bestehend aus dem Übersichtsplan mit geänderter Abgrenzung und der Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit

vom 14.11.2011 bis einschließlich 23.12.2011

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1,



## Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 27.10.2011 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz), bestehend aus dem Planteil und der Begründung mit Umweltbericht, gefasst. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Entwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

**vom 14.11.2011 bis einschließlich 23.12.2011**

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr sowie jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr öffentlich aus.

Ergänzend kann dieser Entwurf jeweils in den Räumlichkeiten der Ortsbürgermeister/-innen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode zu den Sprechzeiten der Ortsbürgermeister/-innen eingesehen werden.

Stellungnahmen zum Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürger- oder auch Gemeindebüro vorgebracht werden.

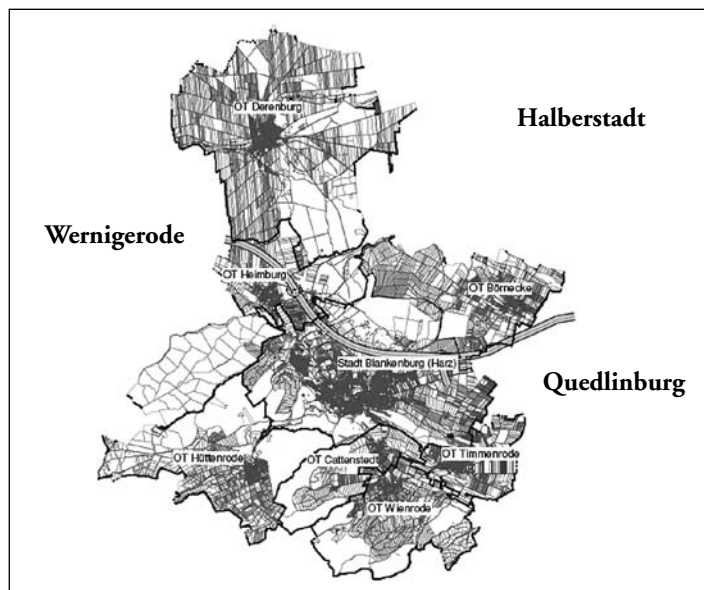
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über o.g. Planung unberücksichtigt.

Für die Belange des Umweltschutzes sind die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der o.g. Planung ermittelt und bewertet worden. Die Ergebnisse sind in einem Umweltbericht zusammengefasst.

Der Geltungsbereich des o.g. neu aufgestellten Flächennutzungsplanes ist in der beigefügten Übersicht dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 28.10.2011

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersicht Geltungsbereich der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Blankenburg (Harz)

## Jahresabschluss der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg – Geschäftsjahr 2010

### I. Allgemeine Angaben

Die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg, mit dem Firmensitz in 38895 Derenburg, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter der Nummer HRB 10 5553 eingetragen. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte in 1993. Alleingesellschafterin ist nach der Gemeindegebietsreform seit 01.01.2010 die Stadt Blankenburg (Harz). Die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg ist eine kleine Kapitalgesellschaft, welche nach der Veräußerung von 2 Grundstücken in 2010 noch 19 Immobilien vermietet. Ferner werden 133 Immobilien für diverse Auftraggeber im Rahmen der Fremdverwaltung betreut.

Die Umsatzerlöse und Kosten haben sich nur gering verändert. Der Jahresfehlbetrag für 2010 beläuft sich auf € 13.805,97 (Vorjahr € - 39.954,35). Ein ausgeglichenes Ergebnis konnte nicht erzielt werden. Ein Grund dafür ist ein Verlust beim Verkauf unwirtschaftlicher Objekte. Eine weitere Ursache für Verluste resultiert aus dem Projekt Sozialwohnungen aus dem Jahr 1997. Die Sanierung von 12 Wohnungen im Altstadtkern erfolgte mit Fördermitteln des sozialen Wohnungsbaus, einer Förderung lt. § 88 d des zweiten Sozialgesetzbuches. Die Mieten und Zuschüsse in Höhe von € 40.000,00 decken nicht die Vollkosten. Für das Jahr 2010 ergibt sich eine Unterdeckung von € 12.000,00. Der Leerstand hat sich über das Jahr mit 13 % gehalten.

### II. Entwicklung und Ausblick

Der demografische Wandel hat sich auch 2010 unvermindert fortgesetzt. Die Einwohnerzahl Deutschlands ist 2010 nach Schätzung des Statistischen Bundesamtes leicht gesunken, danach lebten 0,1 % weniger Menschen in Deutschland als 2009.

Für den Ortsteil Derenburg ist die Wohnungsbaugesellschaft eine feste Institution als Vermieter von Wohnraum mit attraktiven Wohnungen. Mit unserer ortsnahen Verwaltung kann auf die Belange der Mieter effizient und kurzfristig eingegangen werden. Durch die Investitionen der vergangenen Jahre konnte der kommunale Wohnungsbestand weiter an die Ansprüche der Mieter angepasst werden. Das Wohnungsunternehmen wird in den kommenden Geschäftsjahren weiter in die Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes investieren. Ein nicht unerhebliches Standbein der Gesellschaft ist der Bereich der Fremdverwaltungen. Auch dieser Bereich führte zur Erweiterung des Wohnungsangebotes. Somit wird der Ortsteil Derenburg als Wohnstadt und als Alternative zu Wernigerode und Halberstadt gern angenommen.

### III. Bestätigungsvermerk

Durch Herrn Dipl.-Kfm. Peter Engel - Wirtschaftsprüfer/Steuerberater - Wernigerode wurde nach abschließendem Ergebnis seiner Prüfung zu der Buchführung für 2010, dem Lagebericht und dem Jahresabschluss zum 31.12.10 mit Datum vom 22.06.2011 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnener Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar“.

#### IV. Beschlüsse

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Versammlung am 08.09.2011 folgende Beschlüsse gefasst:

Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2010 wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag für 2010 mit € 13.805,97 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2010 der Wohnungsbau und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) vom **07.11. - 17.11.2011** zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gez. I. Simon  
Geschäftsführerin

### Einwohnerversammlung

Im Rahmen einer Einwohnerversammlung

**am Dienstag, dem 15. November 2011 um 18.30 Uhr**

**im Ratsaal des Rathauses Blankenburg (Harz),**

informiert der Bürgermeister

**über die aktuelle Situation in der Stadt Blankenburg (Harz).**

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

## Ergebnis der Abstimmung zum Glockenspiel

In der Septemberausgabe des Amtsblattes und auch im Internet lief eine Umfrage unter den Bürgerinnen und Bürgern, welche Musiktitel das künftige Glockenspiel am Rathaus erklingen lassen soll. Zur Auswahl standen dabei für das tägliche 11 Uhr - Glockenspiel:

- ♫ „Ode an die Freude“ – die Europahymne von Beethoven
- ♫ „Menuett“ von Johann Sebastian Bach
- ♫ „Die Gedanken sind frei“
- ♫ „Die lustigen Braunschweiger sind wir“ – der Braunschweiger Marsch
- ♫ „Üb‘ immer Treu und Redlichkeit“

(Aufgrund von Terminschwierigkeiten standen im Amtsblatt-Artikel nur die beiden letztgenannten Titel zur Auswahl.)

Für die tägliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes konnten sich die Leserinnen und Leser zwischen folgenden Titeln entscheiden:

- ♫ „Alle Jahre wieder“
- ♫ „Leise rieselt der Schnee“
- ♫ „O Tannenbaum“
- ♫ „Kling, Glöckchen, klingelingeling“
- ♫ „O du fröhliche“

Gewonnen haben die Titel „Üb‘ immer Treu und Redlichkeit“, welcher auch die Garnisonkirche zu Potsdam beschallte, und „Kling, Glöckchen, klingelingeling“.

Unter allen 147 Teilnehmern – 30 gaben online ihr Votum ab, 117 per Post – wurden fünf Essensgutscheine für je zwei Personen verlost, die an folgende Gewinner übergeben werden und in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) abgeholt werden können:

- ♫ Helga Wagner kann sich über einen Gutschein für das „Bulgarische Spezialitätenrestaurant“ freuen,
- ♫ Ulrich Nickell erhält einen Gutschein für das Restaurant „Hexenkessel“ auf dem Tummelplatz,

- ♫ Maika Stöhr wurde für den Gutschein des Hotels Gut Voigtländers ausgelost,
- ♫ Renate und Karl Eulenfeld können es sich im Restaurant „Alt-deutsches Kartoffelhaus“ schmecken lassen und
- ♫ Katja Stanjek hat einen Gutschein für das Kurhotel „Fürstenhof“ gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an die Gewinner und ein Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an die Hotels und Restaurants für alle gestifteten Gutscheine.



**Blankenburgs Blütenkönigin Annika Schönbaum, diesmal auch als Glücksfee tätig, zog mit Unterstützung ihrer Schwester die Gewinner der Bürgerumfrage.**



## Stellenausschreibung

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

### Politesse (m/w)

zu besetzen.

#### Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Feststellung ordnungswidriger Tatbestände im ruhenden Verkehr;
- Erteilung von Verwarnungen;
- Innendiensttätigkeiten, wie z. B. Nachbereitung der Feststellungen im Außendienst, Berichterstattung und
- Kontrolltätigkeiten im allgemeinen Außendienst.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist nach Vergütungsgruppe VIII BAT-O bewertet. Diese Vergütungsgruppe wird gemäß § 17 TVÜ-VKA i. V. m. Anlage 3 vorläufig der Entgeltgruppe 3 TVöD/VKA zugeordnet.

Der Einsatz erfolgt zu flexiblen Arbeitszeiten jeweils von montags bis samstags (Früh- und Spätdienst), im Bedarfsfall ist Dienst auch an Sonn- und Feiertagen zu leisten. Die Tätigkeit ist in Dienstbekleidung auszuüben.

#### Von der Bewerberin/dem Bewerber werden erwartet:

- Führerschein Klasse B mit der Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Kraftfahrzeuges;
- Kenntnis der Straßenverkehrsordnung;
- Zuverlässigkeit, rasche Auffassungsgabe und eine hohe Belastbarkeit;
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten;

- sicherer und freundlicher Umgang mit Bürgern;
- möglichst Erfahrungen im Umgang mit Stress- und Konfliktsituationen und
- Bereitschaft zur Fortbildung im Bereich „Kommunale Verkehrsüberwachung“.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 12.11.2011** an die Stadt Blankenburg (Harz), Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Hellwich, Teamleiterin Personal, (Rufnummer 03944/943-220).

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de).

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.



Hanns-Michael Noll  
Bürgermeister

## Veranstaltungen im November

### **Donnerstag, 3. November 2011, 19.00 Uhr im Mönchssaal**

Kluger Donnerstag

#### **Magister operis**

Wo einst Kandidaten der Theologie vom Predigerseminar jeweils Stube und Kammer bewohnten, später Gutsarbeiter mit ihren Familien ihr zu Hause hatten, wird künftig die stiftungseigene Ausstellung historischer Musikinstrumente neu präsentiert. Die heutigen „Magistri operis“ stellen das enorme Baugeschehen sach- und fachkundig vor und beantworten Fragen.  
Vor Anmeldung ist notwendig!

### **Sonntag, 6. November 2011, 11.00 Uhr im Refektorium**

#### **Akademiekonzert**

Bei der öffentlichen Chorprobe des Wernigeröder Frauenchor e.V. werden Titel aus dem neuen Advents- und Weihnachtsprogramm erklingen.

### **Sonnabend, 12. November 2011, 19.30 Uhr im Refektorium**

Michaelsteiner Klosterkonzerte

#### **Mi palpita il cor**

„Mi palpita il cor, né intendo perché“ – „Mir klopft das Herz und ich verstehe nicht warum“ – So beginnt eine von Georg Friedrich Händels Kantaten. Sie wird neben weiteren Werken der englischen und italienischen Vokal- und Kammermusik erklingen. Das Spezialistenensemble für Alte Musik „Il vero modo“ (Sopran, Blockflöte, Cembalo) präsentiert dem Publikum ein Programm voller Leidenschaft, Schwung und Esprit, das von der emotionalen Vielschichtigkeit und stilistischen Üppigkeit der Musik zu Beginn des 18. Jahrhunderts zeugt.

Stiftung  
Kloster Michaelstein 



SCHLOSS BLANKENBURG

## Herbstkonzert aufgrund regen Besucherandrangs auch für 2012 geplant

120 Gäste lauschten im September auf dem Schloss bei Fackellichtstimmung und leckerer Wildsuppe den stimmungsvollen Stücken des Parforcehorn Bläserkreis Nordheide. Aufgrund der sehr guten Resonanz ist ein Folgekonzert für den Herbst 2012 geplant.

**Die Ausstellung „Rote Jagd“ können Sie noch bis Ende 2011 bewundern.**

**! Unterstützen Sie das Schloss,  
kommen Sie zum Wiederaufbaukonzert !**

**Sonntag, 30. Oktober 2011  
16.00 Uhr „Musik zum Reformationstag“  
Telemannisches Collegium Michaelstein mit der  
Sopranistin Gesine Adler**

Es erklingen Kantaten von alten deutschen Meistern, gesungen von der Leipziger Sopranistin Gesine Adler, deren wohlklingende und ausdrucksstarke Stimme wundervoll zu den historischen Streichinstrumenten passt. Lassen Sie sich gleich eine Karte (18 €) bei der bei der Kur- und Touristinformation Blankenburg, Markt 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944-2898 reservieren.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**[www.rettung-schloss-blankenburg.de](http://www.rettung-schloss-blankenburg.de)**



An (Zahlungsempfänger)

Stadt Blankenburg (Harz)  
Der Bürgermeister  
Harzstraße 3  
38889 Blankenburg (Harz)



## Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Name, Vorname des <b>Kontoinhabers</b>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (**Zahlungsgrund bzw. Kassenzeichen** angeben):

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseren Kontos

Kontonummer	<input type="text"/>
Bankleitzahl	<input type="text"/>
bei (Bank)	<input type="text"/>

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) der/des Zahlungspflichtigen



# Stadtwerke Blankenburg

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel. 03944 9001-0  
Fax 03944 9001-90  
kundencenter@sw-blankenbg.de  
www.sw-blankenbg.de



Für Störungsmeldungen außerhalb  
der Geschäftszeiten erreichen Sie  
unseren Bereitschaftsdienst:

#### Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

**Havarie-Notdienst für Strom und Gas:**

**0175 5742710**

## Kompetenz vor Ort



## 10 Jahre Förderinstitut Leserechtschreibschwäche in Wernigerode

*Vielen Dank nachträglich für die Glückwünsche  
durch Eltern und Schüler!*

*Unsere Arbeit, die uns weit über unsere  
Ländergrenzen bekannt gemacht hat, geht weiter.*

**Termine zur therapeutischen Überprüfung  
für Leserechtschreibschwäche  
und Rechenschwäche finden in der Woche  
vom 04.11. bis 12.11.2011 statt.**

Wir bitten um telefonische Anmeldung.  
03943/260923

Gustav-Petri-Straße 4 | 38855 Wernigerode

*Ihre Christiane Riese*



## Sozial- und Krankenpflege-Service

### Ralph Gehrke



**Gute Pflege muss  
nicht teuer sein!**

**Vergleichen hilft sparen!  
Leisten Sie immer noch  
private Zuzahlungen?**

**Lassen Sie sich von  
uns ein bedarfsge-  
rechtes Angebot  
erstellen!**

**Ein Anruf bringt  
Hilfe ins Haus!**

**Erreichbar 0 - 24.00 Uhr  
Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

Sozial- und Krankenpflege-Service  
Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
www.immer-ein-zuhause.de



**Charmant**  
Fotografie & Fotomerk eG  
blickwinkel24.de  
mit Freunden der Foto

**5./6. Nov.**

**03943/632561**

**65,-**

WIR FREUEN UNS  
AUF IHRE GANZE FAMILIE:  
2 Erwachsene und 1 Kind  
im Paket für **89,-\*\***  
nur

**PROFESSIONELLES  
FOTO  
SHOOTING**  
inkl. typgerechtem Styling\*

\* Professionelles Hair-Styling  
mit leichtem Make-up  
\*\* inklusive CD mit ca. 40 Fotos,  
sowie 5 leicht retuschierte/  
gedruckte Fotos (13 x 18 cm)





# *Geburtstage des Monats*

**Allen Jubilaren des Monats November 2011 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!**

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister  
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

## Blankenburg

01.11.1938	73	Bethge	Günter	10.11.1937	74	Hahne	Gisela	20.11.1939	72	Bögelsack	Inge
01.11.1927	84	Bollmann	Rosel	10.11.1940	71	Lappat	Rosmarie	20.11.1934	77	Johnsen	Christa
01.11.1929	82	Breum	Christa	10.11.1927	84	Sauer	Ilse	20.11.1928	83	Kluck	Günther
01.11.1936	75	Dierich	Helga	10.11.1939	72	Stüwe	Hans-Jürgen	20.11.1941	70	Köppen	Michael
01.11.1920	91	Harder	Herta	11.11.1924	87	Baartz	Christa	20.11.1935	76	Mielke	Hanna
01.11.1936	75	Kaiser	Edith	11.11.1922	89	Balzarek	Magdalena	20.11.1938	73	Wolf	Rudolf
01.11.1927	84	Kirschner	Martha	11.11.1935	76	Mulkau	Edith	20.11.1938	73	Zetl	Rudolf
01.11.1933	78	Löffelmann	Helga	11.11.1941	70	Siedentopf	Wilfried	21.11.1932	79	Goes	Wilfried
01.11.1930	81	Mandel	Marta	11.11.1932	79	Sperling	Horst	21.11.1929	82	Jaschinski	Ilse
01.11.1940	71	Schmelz	Gisela	11.11.1935	76	Trautmann	Dorothea	21.11.1933	78	Nebe	Waltraud
01.11.1928	83	Wegener	Richard	11.11.1939	72	Wegener	Dorothe	21.11.1939	72	Rabe	Adolf
02.11.1941	70	Bosse	Gerd	12.11.1937	74	Borris	Margarethe	21.11.1941	70	Schröder	Manfred
02.11.1924	87	Buss	Irmgard	12.11.1937	74	Müller	Liesbeth	22.11.1929	82	Anders	Sonja
02.11.1923	88	Eckert	Elisabeth	12.11.1924	87	Schönebaum	Hildegard	22.11.1928	83	Drauschke	Elfriede
02.11.1934	77	Freytag	Gerda	12.11.1922	89	Sigmund	Herta	22.11.1930	81	Geng	Gertraude
02.11.1926	85	Hartlep	Esther	12.11.1934	77	Sperlich	Hannelore	22.11.1928	83	Giebel	Helga
02.11.1938	73	Matthias	Manfred	12.11.1940	71	Werner	Hanna	22.11.1935	76	Köther	Erna
02.11.1932	79	Nabert	Sonja	13.11.1934	77	Droste	Christa	22.11.1941	70	Müller	Eberhard
02.11.1940	71	Thienel	Helga	13.11.1929	82	Dumschat	Ely	22.11.1939	72	Schramm	Manfred
03.11.1928	83	Kern	Gottfried	13.11.1934	77	Höhne	Klaus	22.11.1936	75	Sitte	Marianne
03.11.1932	79	Lück	Hanni	13.11.1940	71	Ludwig	Marianne	22.11.1939	72	Strobelt	Rieta
03.11.1939	72	Massier	Astrid	13.11.1931	80	Mutzeck	Karl	22.11.1932	79	Wilhelm	Albert
03.11.1940	71	Schmidfelden	Horst	13.11.1937	74	Schäfer	Ursula	22.11.1934	77	Zschernitz	Achim
03.11.1937	74	Schulze	Harald	13.11.1934	77	Walter	Horst	23.11.1939	72	Baar	Siegfried
03.11.1932	79	Wagner	Günter	13.11.1930	81	Zymmara	Elfriede	23.11.1937	74	Behrends	Walter
03.11.1940	71	Wagner	Heidi	14.11.1929	82	Mumme	Meta	23.11.1937	74	Gallo	Elisabeth
04.11.1937	74	Bartel	Doris	15.11.1938	73	Knopf	Peter	23.11.1922	89	Gratzky	Hildegard
04.11.1934	77	Bünger	Klaus	15.11.1921	90	Sachse	Anneliese	23.11.1922	89	Hieckmann	Elisabeth
04.11.1940	71	Fricke	Marlis	15.11.1940	71	Wilke	Lothar	23.11.1929	82	Kairis	Ernestine
04.11.1938	73	Hackerschmied	Karl	16.11.1938	73	Damköhler	Karl-Heinz	23.11.1941	70	Kaulfuß	Regina
04.11.1935	76	Wenzel	Wilfried	16.11.1930	81	Fricke	Werner	23.11.1927	84	Sattler	Werner
04.11.1920	91	Wienecke	Else	16.11.1924	87	Jantzen	Gerda	23.11.1930	81	Sommer	Rita
05.11.1940	71	Fricke	Dieter	16.11.1941	70	Kunitzsch	Hermann	23.11.1941	70	Stagge	Sigrid
05.11.1934	77	Hartmann	Dieter	16.11.1941	70	Masuch	Gustav	24.11.1920	91	Buschlüter	Ursula
05.11.1930	81	Saatzen	Karl	16.11.1930	81	Müller	Hermann	24.11.1936	75	Schultz	Martha
05.11.1937	74	Schmidt	Marianne	16.11.1938	73	Neuhaus	Rolf	24.11.1927	84	Seiler	Jutta
06.11.1919	92	Drescher	Liesbeth	16.11.1933	78	Sachse	Helmut	24.11.1926	85	Sorge	Liselotte
06.11.1929	82	Hirsch	Gertraud	16.11.1932	79	Zoschke	Renate	25.11.1939	72	Haase	Edeltraud
06.11.1935	76	Kunkic	Mara	17.11.1940	71	Brüssow	Erika	25.11.1923	88	Klofat	Marta
06.11.1930	81	Penther	Sonja	17.11.1940	71	Hoffmann	Alfred	25.11.1925	86	Künzel	Gerda
06.11.1939	72	Wendler	Bärbel	17.11.1938	73	Ibel	Heinrich	25.11.1927	84	Mania	Hildegard
07.11.1928	83	Hoff	Sigrid	17.11.1936	75	Liesecke	Eberhard	25.11.1934	77	Paul	Hermann
07.11.1930	81	Marx	Karl-Heinz	17.11.1941	70	Paprotny	Erika	25.11.1937	74	Wolski	Margot
07.11.1924	87	Römer	Irmgard	17.11.1939	72	Roßbach	Klaus	26.11.1939	72	Heine	Richard
08.11.1934	77	Kleefeld	Horst	17.11.1926	85	Sprenger	Erich	26.11.1929	82	Menge	Margot
08.11.1935	76	Ost	Elisabeth	18.11.1932	79	Leich	Martin	26.11.1931	80	Morich	Marlis
08.11.1928	83	Puscholt	Hans	18.11.1935	76	Massier	Adam	26.11.1914	97	Reimann	Katharina
08.11.1939	72	Rubrecht	Sigrid	19.11.1936	75	Fischer	Erich	27.11.1927	84	Kadereit	Margarete
08.11.1929	82	Walter	Helga	19.11.1937	74	Gärtner	Theodor	27.11.1916	95	Köhler	Anna
09.11.1932	79	Hoppe	Lothar	19.11.1932	79	Harcke	Otto	27.11.1918	93	Köppen	Rosmarie
09.11.1940	71	Müller	Rose-Marie	19.11.1941	70	Hartwig	Hans Otto	27.11.1936	75	Lindemann	Ursula
09.11.1941	70	Rühling	Heidemarie	19.11.1941	70	Kolditz	Dieter	27.11.1931	80	Neumann	Kurt
09.11.1933	78	Stock	Günter	19.11.1936	75	Lindenberg	Johanna	27.11.1936	75	Schulte	Horst
09.11.1938	73	Tödter	Klaus	19.11.1925	86	Löhr	Helmut	28.11.1933	78	Andersch	Charlotte
10.11.1920	91	Baer	Helene	19.11.1938	73	Malmin	Rosmarie	28.11.1936	75	Basedow	Helga
10.11.1917	94	Börner	Gertrud	19.11.1936	75	Pusch	Heinz-Günter	28.11.1935	76	Falkenhagen	Gerhard
10.11.1922	89	Effler	Johanna	19.11.1933	78	Uthe	Edith	28.11.1941	70	Hentze	Karin
				20.11.1925	86	Becker	Waltraut	28.11.1937	74	Klinke	Barbara



28.11.1936 75 Klinke Günter  
 28.11.1931 80 Littmann Gerhard  
 28.11.1935 76 Müller Johannes  
 28.11.1939 72 Schneider Manfred  
 28.11.1939 72 Strunze Liesa  
 29.11.1937 74 Liedtke Christa  
 29.11.1937 74 Pungar Wolfgang  
 29.11.1933 78 Reulecke Wolfgang  
 29.11.1941 70 Schröter Brigitte  
 29.11.1936 75 Sommer Gisela  
 30.11.1930 81 Ahrendt Waltraud  
 30.11.1937 74 Fernitz Waltrud  
 30.11.1941 70 Hühne Rolf  
 30.11.1940 71 Kleemann Erich  
 30.11.1941 70 Kühne Gert  
 30.11.1933 78 Michalski Christa  
 30.11.1927 84 Rodenstein Martha  
 30.11.1939 72 Scheuermann Manfred  
 30.11.1940 71 Schubert Regina

#### Börnecke

07.11.1923 88 Hillgruber Gisela  
 09.11.1919 92 Hoffmann Lucie  
 20.11.1934 77 Fischer Elisabeth  
 25.11.1937 74 Glanz Günther  
 26.11.1936 75 Bockmann Willy

#### Cattenstedt

02.11.1931 80 Bolzendahl Rosemarie  
 04.11.1941 70 Feuerstein Horst  
 08.11.1939 72 Günther Achim  
 20.11.1938 73 Schach Peter  
 21.11.1940 71 Arend Ruth  
 23.11.1940 71 Horn Brigitte  
 23.11.1939 72 Kohlrusch Brigitte  
 23.11.1932 79 Vogt Willi  
 23.11.1930 81 Zeidl Marianne  
 24.11.1929 82 Müller Lisa  
 24.11.1921 90 Schulze Marta  
 30.11.1938 73 Keye Helga

#### Derenburg

01.11.1932 79 Daniel Elsa  
 01.11.1928 83 Schulz Elfi  
 04.11.1936 75 Meinecke Hans Werner

07.11.1924 87 Koch Helene  
 07.11.1927 84 Zedler Erika  
 08.11.1921 90 Schidlowski Else  
 09.11.1931 80 Treffkorn Ruth  
 10.11.1928 83 Mühlenberg Edith  
 11.11.1926 85 Spangenberg Gertrud  
 12.11.1925 86 Göttling Erika  
 14.11.1921 90 Bartel Annemarie  
 14.11.1933 78 Obst Günter  
 15.11.1919 92 Schülke Marta  
 15.11.1936 75 Selle Helga  
 16.11.1939 72 Göhrndt Edeltraud  
 20.11.1934 77 Witte Ursula  
 21.11.1936 75 Lories Klaus  
 23.11.1937 74 Heinrich Edith  
 23.11.1926 85 Waskewitz Ruth  
 25.11.1927 84 Jung Heinz  
 26.11.1924 87 Mindl Elisabeth  
 27.11.1930 81 Seiler Christa  
 28.11.1938 73 Wiedemann Josef  
 29.11.1934 77 Borchmann Erwin

#### Heimburg

04.11.1928 83 Becker Reinhold  
 04.11.1939 72 Kaiser Rolf  
 06.11.1931 80 Jop Stefan  
 10.11.1937 74 Albrecht Annemarie  
 12.11.1921 90 Zinßmeister Johanna  
 14.11.1940 71 Hanke Regina  
 16.11.1941 70 Heinrich Barbara  
 18.11.1939 72 Kranert Erika  
 19.11.1933 78 Mayhack Lieselotte  
 21.11.1938 73 Lehmann Irene  
 21.11.1925 86 Schmücking Edith

#### Hüttenrode

09.11.1930 81 Grüning Johanna  
 15.11.1928 83 Barthauer Willi  
 17.11.1940 71 Neubauer Wolfgang  
 17.11.1937 74 Schütz Ursula  
 21.11.1939 72 Bock Doris  
 22.11.1931 80 Böhnstedt Lisa  
 22.11.1937 74 Stein Lisa  
 23.11.1932 79 Gäbel Erika

26.11.1941 70 Prasse Roland  
 26.11.1938 73 Schaarschmidt Hans  
 27.11.1940 71 Thoms Ernst

#### Timmenrode

02.11.1929 82 Frenzel Anni  
 05.11.1928 83 Baum Herbert  
 05.11.1940 71 Chrzanowski Jutta  
 05.11.1938 73 Knopf Jutta  
 06.11.1928 83 Schröder Marga  
 09.11.1939 72 Horst Heinz  
 10.11.1941 70 Bartels Egon  
 10.11.1931 80 Splittgerber Elfriede  
 11.11.1934 77 Lübeck Rolf  
 12.11.1930 81 Selle Waldtraut  
 13.11.1928 83 Hanisch Hildegard  
 13.11.1933 78 Krebs Annita  
 15.11.1940 71 Schrader Klaus  
 19.11.1938 73 Pletz Arnold  
 20.11.1939 72 Bodemann Harry  
 24.11.1930 81 Schmidt Ilse  
 25.11.1938 73 Gropp Gerhard  
 26.11.1936 75 Wermuth Herbert  
 28.11.1928 83 Becker Anni  
 29.11.1929 82 Gronerk Günter  
 30.11.1941 70 Sachs Johanna

#### Wienrode

02.11.1934 77 Baumgartl Elisabeth  
 02.11.1936 75 Meyer Arnold  
 02.11.1940 71 Niemand Manfred  
 02.11.1924 87 Saatze Gerda  
 04.11.1932 79 Hartzler Eva-Maria  
 05.11.1938 73 Schmell Rosemarie  
 10.11.1939 72 Kick Renate  
 14.11.1940 71 Meyer Sieglinde  
 16.11.1941 70 Pilz Manfred  
 18.11.1933 78 Schmidt Eberhard  
 20.11.1940 71 Janoch Wiebke  
 20.11.1938 73 Keddi Christa  
 20.11.1939 72 Lübke Eckhard  
 20.11.1941 70 Tempel Hans-Jürgen  
 24.11.1922 89 Smerka Ilse  
 25.11.1938 73 Schmidt Rudolf

## Auftaktsammlung Kriegsgräberfürsorge



Die Bundeswehr unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (Volksbund) im Rahmen der jährlich stattfindenden Haus- und Straßensammlungen.

Der Volksbund ist eine humanitäre Organisation, die sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen widmet. Heute hat er etwa 500 000 aktive Förderer sowie über eine Million Gelegenheitsspenden und Interessenten. Mit ihren Beiträgen und Spenden sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet,

finanziert der Volksbund zu fast 80 Prozent seine Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder.

Während der kommenden vier Wochen werden auch im Bereich des Standortältesten Harz, Oberfeldapotheker Hartmut Berge, in den Städten und Gemeinden des Harzkreises wieder Soldatinnen und Soldaten für den Erhalt deutscher Kriegsgräber sammeln.

Erster Spender bei der Auftaktsammlung in Blankenburg war Bürgermeister Hanns-Michael Noll, der den Bundeswehrangehörigen des Standortes Blankenburg für ihr Engagement dankte und ihnen ein möglichst gutes Spendenergebnis wünschte.



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – November 2011

**01.11.2011 – 31.12.2011**

## **Ausstellung „Rote Jagd“**

von C. Herrfurth und M. Minkner vom Cat-  
stedter Parforcejagd-Reitverein e.V., Ein-  
tritt ist frei, zu den Öffnungszeiten des Gro-  
ßen Schlosses, Kontakt: Frau Gutsche, Tel.:  
0172/3613215

**25.11.2011 – 04.12.2011**

## **täglich 15.00–19.00 Uhr**

### **11. Sternthaler Weihnachtsmarkt**

am Wochenende 15.00–20.00 Uhr  
auf dem Marktplatz und im Rathaus, Info:  
Pfarrer Axel Lundbeck, Tel.: 03944/369075

## **Dienstag bis Samstag**

**10.00–16.00 Uhr**

**Innenhof Großes Schloss geöffnet**

## **Jeden Samstag**

**10.30 Uhr**

### **Stadtführung durch die Altstadt**

Klassischer Rundgang durch die historische  
Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1  
Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation  
Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

**14.00–16.00 Uhr**

### **Führung auf dem Großen Schloss**

Treff: Schloss-Innenhof, die Cafeteria ist ge-  
öffnet, Eintritt: 3,00 € pro Person, Dauer:  
jeweils 1 Stunde, Info: Verein Rettung Schloss  
Blankenburg e.V., Tel.: 03944/368375

## **Jeden Sonntag**

**9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche**

**St. Bartholomäus**

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

## **Jeden Montag**

**9.00+10.00 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## **Jeden Dienstag**

**18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingen-  
berg, Tel.: 03944/900025

**18.00–19.30 Uhr**

### **Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule,  
Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

**19.00 Uhr Tibetische Gymnastik –**

### **Qi Gong – Lebensenergie**

Das tibetische Gymnastikprogramm, durch-  
geführt von Pfarrer Christian Rassman, trai-  
niert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besonde-  
re Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Ober-  
schenkel- und Rückenmuskulatur. Info:  
Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

## **Jeden Mittwoch**

**10.15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Tel.: 03944/3481

**16.00–17.30 Uhr Kindertraining Bewe-  
gungsschule und Spiel**

für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle: Heinrich-  
Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.:  
0152/02693130

**18.00–19.30 Uhr**

### **Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule,  
Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

## **Jeden Donnerstag**

**10.15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Tel.: 03944/3481

**18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingen-  
berg, Tel.: 03944/900025

**ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffet –  
Essen soviele Sie wollen!**

im Hotel Gut Voigtländer, 13,50 € pro Per-  
son, Info: Tel.: 03944/36610

## **Jeden Freitag**

**9.00 Uhr**

### **Senioren kommunizieren englisch**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Tel.: 03944/3481

**16.00–17.30 Uhr Kindertraining Bewe-  
gungsschule und Spiel**

für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle: Heinrich-  
Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.:  
0152/02693130

**18.00–19.30 Uhr**

### **Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule,  
Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

**21.00 Uhr Nachwächterrundgang durch  
die historische Altstadt**

Der besondere Rundgang durch die Innen-  
stadt im Schatten der Nacht offenbart ganz  
neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die  
Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1  
Stunde, bei schlechtem Wetter fällt die Füh-  
rung aus. Info: Tourist- und Kurinformation  
Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

## **Mittwoch, 02.11.2011**

**16.00 Uhr**

### **Stammtisch der Harzer Wandernadel**

im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2; In-  
fo: Harzer Wandernadel, Tel. 03944/9547148

## **Donnerstag, 03.11.2011**

**19.00 Uhr Kluger Donnerstag unter dem  
Motto: „Magister operis“ im Kloster Mi-  
chaelstein**

im Mönchssaal, Voranmeldung notwendig,  
Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

## **Samstag, 05.11.2011**

**20.00 Uhr Kabarett „Die Kaktusblüte“**

mit lustigem „Fingerfood-Buffet“ im Klos-  
terfischer, Preis p. P. mit Buffet: 29,50 €; oh-  
ne Buffet: 15,00 €

Kartenvorbestellungen: 03944/351114

## **Sonntag, 06.11.2011**

**9.30 Uhr**

### **Wanderung zum Bahnhof Michaelstein**

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad,  
Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4  
km mit Steigung

Info: Tourist- und Kurinformation Blanken-  
burg (Harz), Tel.: 03944/2898

**11.00 Uhr AkademiKonzert im Kloster  
Michaelstein**

offene Chorprobe des Frauenchores Werni-  
gerode, Info: Kloster Michaelstein, Tel.:  
03944/90300

## **Dienstag, 08.11.2011**

**14.00 Uhr Senioren-Skatnachmittag**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten  
E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## **Mittwoch, 09.11.2011**

**16.00 Uhr**

### **Kegeln mit dem Harzklub-Zweigverein**

Vereinshaus „Alte Schule“ Oesig, Info Tel.:  
03944/365007

## **Freitag, 11.11.2011**

**11.11 Uhr Eröffnung der Karnevalssessi-  
on 2011/2012**

Schlüsselübernahme am Rathaus, Info: Frau  
Gudat, Tel.: 03944/943434

**17.00 Uhr St. Martinsfest**

Kirche im OT Cattenstedt, Info: Frau Jasper,  
Tel.: 03944/63482

**19.30 Uhr**

### **Gruseldinner Dr. Frankenstein**

im Hotel Gut Voigtländer  
Dinnertheater mit Witz und Gänsehaut, in-  
klusive 4-Gang-Menü, Preis: 69,00 € p. P.

Info: Hotel Gut Voigtländer,  
Tel.: 03944/36610

## **Samstag, 12.11.2011**

**11.11 Uhr**

**Eröffnung der 55. Session des Derenbur-  
ger Karnevalsvereins „Blau-Weiß“ e.V.**

vor dem Rathaus in Derenburg findet die  
Proklamation des Prinzenpaares statt, Info:  
Frau Wilkerling, Tel.: 03944/943411

**13.00–17.00 Uhr**

**Jubiläumsschau des Rassegeflügelzucht-  
vereins Derenburg 1921 e.V.**

zum 90-jährigen Bestehen werden Hühner,  
Enten und Rassetauben gezeigt, zu sehen in  
der Promenade 5 in Derenburg, Info: Frau  
Wilkerling, Tel.: 03944/943411

**ab 15.00 Uhr**

### **Theateraufführung im Börnecker**

#### **Dorfgemeinschaftshaus**

Der Kulturverein lädt zu einer Kaffeetafel  
ein, bevor sich um 16.00 Uhr der Vorhang  
für die Silstedter Theatergruppe öffnet. Der  
Titel des Theaterstückes ist eine Überra-  
schung. Info: Frau Buchtenkirch, Tel.:  
03944/68122



**19.00 Uhr Gala Musical-Dinner-Show „Herbstzeitlos“**

Stimmgewaltiger Live-Gesang verzaubert Sie mit den schönsten Liedern der bekanntesten Shows. Eine tolle Show mit Aperitif zum Empfang und exklusivem 4-Gänge-Menü, Preis: 69,00 € Kartenbestellungen: Klosterfischer 03944/351114

**19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Mi palpita il cor“**

Vokal- und Kammermusik von Händel, aus England und Italien im Refektorium des Klosters Michaelstein, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

**Sonntag, 13.11.2011**

**9.30 Uhr Feierliche Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**

am Gedenkstein im OT Cattenstedt, Info: Frau Jasper, Tel.: 03944/63482

**18.00 Uhr Trompete und Orgel „Duo Zia“ Konzert in der Bergkirche St. Bartholomäus**  
Marcus Rust – Trompete, Christian Grosch – Orgel, spielen Jazz und traditionelle Musik alter und ferner Kulturen, Info: Kantor J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

**Mittwoch, 16.11.2011**

**19.00 Uhr**

**Gottesdienst zum Buß- und Betttag**

mit Pfarrerin Sabine Beyer, in der Lutherkirche, Info: Sabine Beyer, Tel.: 03944/366362

**19.00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum**

Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt. Georgenhof – Herzogstraße, Info Frauenzentrum Georgenhof, Tel.: 03944/980637

**Donnerstag, 17.11.2011**

**13.00 Uhr**

**Seniorenhalbtagsfahrt nach Wernigerode**

mit Führung in der Schokoladenfabrik und Stadtbummel, Abfahrt ab ehem. Klubhaus HW

Info: Volkssolidarität Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/3481

**Freitag, 18.11.2011**

**10.45 Uhr Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das „Harzbad“**

Abfahrt ab Heimburg, verschiedene Haltestellen, Info: Volkssolidarität, Tel.: 03944/3481

**14.00 Uhr Senioren-Skatnachmittag**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

**19.30 Uhr „CHINA – die Geschichte der Drachenkinder“**

Dia-Visionsschau mit Fotoimpressionen aus dem „Reich der Mitte“ von und mit Erika und Werner Marx, in der Fachklinik Teufelsbad, Eintritt: 6,00 €, Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

**19.30 Uhr „Ich weiß nicht, warum ihr lacht“ Kabarett mit Rainer Schulze**

im Hotel Gut Voigtländer, Eintritt: 13,00 €, Karteninfo: 03944/36610

**Samstag, 19.11.2011**

**10.00–16.00 Uhr „Puzzeln mit Glas“**

Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild – nur ist es aus Glas! Für Kinder ab 6 Jahre geeignet, an festes Schuhwerk sollte gedacht werden, Dauer: ca. 30 min., nur begrenzte Teilnehmerzahl, Kreativpreis: 18 €, Anmeldungen erforderlich, Info: Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel: 039453/68022

**15.00 Uhr „Herbstfest der Senioren 2011“ in Timmenrode**

Alle älteren Timmenröder sind herzlich eingeladen im Dorfgemeinschaftshaus bei Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden zu verbringen. Info: 03947/2373

**Sonntag, 20.11.2011**

**9.30 Uhr Wanderung rund um das Kloster Michaelstein**

Treffp. Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km, ohne Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

**9.30 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken mit Abendmahl**

mit Pfarrerin Sabine Beyer, Bergkirche St. Bartholomäus, Info: Sabine Beyer, Tel.: 03944/366362

**15.00 Uhr**

**Andacht zum Ewigkeitssonntag**

mit Pfarrerin Sabine Beyer und Posaunenchor, Marthakapelle auf dem Friedhof, Info: Sabine Beyer, Tel.: 03944/366362

**18.00 Uhr Chorkonzert „Tod und Hoffnung“ in der Bergkirche St. Bartholomäus**

A-cappella-Chor Halberstadt mit Orgelbegleitung durch Kantor J. Opfermann, Info: Kantor J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

**Donnerstag, 24.11.2011**

**16.30 Uhr Andacht zum Aufstellen der Krippenfiguren**

gemeinsam mit dem Frauenzentrum und Pfarrerin Claudia Lundbeck, Bergkirche St. Bartholomäus, Info C. Lundbeck, Tel.: 03944/369075

**Freitag, 25.11.2011**

**17.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung des 11. Blankenburger Sternthaler Weihnachtsmarktes**

Bergkirche St. Bartholomäus, Info: Pfarrer A. Lundbeck, Tel.: 03944/369075

**Samstag, 26.11.2011**

**11.00–17.00 Uhr Weihnachtsmarkt der Familie Münchhoff in Derenburg**

Promenade 5 in Derenburg, Info: Frau Wilkerling, Tel.: 03944/943411

**13.50 Uhr „FrankensteinExpress“**

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

**19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Heiteres und Kurioses aus dem Instrumenten-Kabinett“**

Kuriositäten aus 3 Jahrhunderten vorgestellt von G. Jopping aus München, im Refektorium des Klosters Michaelstein, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

**Sonntag, 27.11.2011**

**9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent**

mit Pfarrer Axel Lundbeck, Bergkirche St. Bartholomäus, Info: A. Lundbeck, Tel.: 03944/369075

**13.50 Uhr „Adventsfahrt“**

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

**Montag, 28.11.2011**

**14.30 Uhr geselliger Seniorennachmittag**

Begegnungsstätte Altes E-Werk, Info Tel.: Volkssolidarität 03944/3481

**Vorschau: geplante Veranstaltungen Silvester 2011**

**10.30 Uhr Silvesterkonzert auf dem Großen Schloss**

mit dem Telemann-Kammerorchester, Info: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel.: 03944/368375

**15.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Donner und Blitz“**

mit Telemannisches Collegium Michaelstein & Dance Company RM Balance im Refektorium, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

**17.00 Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus**

mit Pfarrerin Sabine Beyer, Tel.: 03944/366362

**18.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Donner und Blitz“**

mit Telemannisches Collegium Michaelstein & Dance Company RM Balance im Refektorium, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

**ab 18.30 Uhr Silvesterparty im Altdeutschen Kartoffelhaus**

mit Eckis „Pik-Ass-Disco“, Info: Altdeutsches Kartoffelhaus, Tel.: 03944/351261

**ab 19.00 Uhr Silvestergala im Hotel Gut Voigtländer**

mit „Mercedes Paulus“, Info: Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

**ab 19.30 Uhr**

**Silvesterball 2011/2012 im Hotel und Restaurant Klosterfischer**

mit der Partyband „Lemontree“, Info: Restaurant Klosterfischer, Tel.: 03944/351114





## Weihnachtsmarkt mit 2 neuen Attraktionen

Den diesjährigen Weihnachtsmarkt eröffnet der Bürgermeister am 25. November mit den ers-

ten Klängen des Glockenspiels. Jeden Abend um 19.30 Uhr ertönt „Weißt du wie viel Sternlein stehen“. An den darauffolgenden Tagen wird zusätzlich jeweils um 15.00 Uhr

„Kling Glöckchen“ zu hören sein. Außerdem wird ab Montag den 28. November ein Karussell die Kinderherzen höher schlagen lassen. (A. Lundbeck)

## 20. offenes Gesellentreffen im Herbergmuseum am 17. September 2011

Herzlich eingeladen wurden alle Freunde des Herbergmuseums zu den Jubiläumsfeierlichkeiten durch den Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz) e.V. und den Förderverein für das Herbergmuseum e.V. Dieser Einladung folgten 150 Personen, Gesellen, ihre Angehörigen und Freunde.

Bereits kurz nach 08.00 Uhr kamen die ersten Gäste und nach der Begrüßung war die erste Frage: „Gibt es schon Frühstück, gibt es Kaffee?“ Selbstverständlich war alles schon angerichtet, die fleißigen Helfer, Inge und Rainer Bär, Barbara Fleck, Vera und Peter Hoppe vom Harzklub-Zweigverein, Detlef Hering vom Förderverein und die Mitarbeiter des Herbergmuseums Cornelia Alpermann und Carsten Paul waren schon lange aktiv. Berge von Brötchen wurden belegt, Kaffee und Tee gekocht und weitere Getränke bereitgestellt.

Der Zulauf von Gästen riss nicht ab, das Haus und der Garten füllten sich mehr und mehr, dem Frühstück wurde rege zugesprochen. Im Garten des Herbergmuseums war ein buntes Gewimmel, wobei das „Schwarz“ der traditionellen Zimmermannskluft vorherrschte. Der Wettergott meinte es mit der Veranstaltung gut, vom wolkenlosen blauen Himmel strahlte die Sonne. Was will man an einem solchen Tag mehr?

Das aus Halle an der Saale angereiste Blasorchester der Zimmerleute „Die Ballas“ sorgte für eine gute Einstimmung des ereignisreichen Tages.

Die offizielle Begrüßung der zugereisten Gesellen und Gäste wurde durch den 1. Vorsitzenden des Fördervereins für das Herbergmuseum e.V. Herrn André Hake „Bruderschaft zur Rose Quedlinburg“, dem Vertreter der CCEG Europäische Gesellenvereinigung Herrn Peter Schwarzbichel, dem Bürgermeister unserer Stadt Herrn Hanns-Michael Noll sowie der Vorsitzenden des Harzklub-Zweigvereins Blankenburg e.V. Frau Vera Hoppe vorgenommen.

Hervorgehoben wurden von allen die seit Jahrzehnten praktizierte gute Zusammenarbeit, die materielle, die finanzielle Hilfe und das große ehrenamtliche Engagement von Harzfreunden und Mitgliedern des Fördervereins. Besonderer Dank ging an die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) sowie an die KoBa Wernigerode für ihre ebenfalls jahrelange Unterstützung des Herbergmuseums. Nur durch diese beispielhafte Zusammenarbeit ist es möglich, dass das in Deutschland einmalige Museum in der derzeitigen Form unseren Besuchern präsentiert werden kann. Der Höhepunkt des Tages stand nun bevor, mit Bussen ging es in Richtung Wernigerode,

hier wartete ein Sonderzug der HSB auf seine Gäste um in Richtung Brockengipfel zu starten. Diese Fahrt war für viele der Teilnehmer die erste Bekanntschaft mit „unserem Berg“, entsprechend war auch die Begeisterung von den Gesichtern der gestandenen Männer abzulesen.

Auf dem Berg angekommen gab es mit Erbsensuppe und Bier eine zünftige Bewirtung, bevor es zu dem für diesen Tag so wichtigen „Knipsfest auf dem Gipfel“ ging. Der Fotograf hatte alle Hände voll zu tun, um alle Gesellen zusammen zuführen, denn es gab so viel zu sehen bei dem herrlichen Wetter.

Mit viel Spaß ging es zurück nach Wernigerode, der Zughalt in Drei-Annen-Hohne wurde zum Nachtanken nicht nur für die Lok genutzt.

Der Tag fand seinen fröhlichen, gemütlichen Abschluss im Rathauskeller in Blankenburg (Harz), mit Tombola und natürlich vielen Gesprächen, Musik und zünftigen Liedern. Auch den Sonntag nutzten zahlreiche Gäste das Herbergmuseum nochmals aufzusuchen und sie machten einen Bummel durch unsere Stadt.

Es war ein gelungenes Jubiläumstreffen und alle sagten zum Schluss „Auf Wiedersehen im nächsten Jahr im Herbergmuseum.“

(V. Hoppe)



# Sternthaler Weihnachtsmarkt

vom 25.11. bis 4.12.2011 in Blankenburg (Harz)

## Freitag 25. November 2011

17:00 - 18:00 Uhr  
Eröffnungsveranstaltung  
Bergkirche St.Bartholomäus

18:00 - 18:15 Uhr  
Eröffnungsansprache

18:15 - 19:00 Uhr  
Bläser der Kreisjägerschaft Wernigerode

19:30 Uhr  
Glockenspiel: Weißt du wieviel Sternlein stehen



## Sonnabend 26. November 2011

15:00 Uhr  
Glockenspiel: Kling Glöckchen

15:00 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsmann vor Ort

16:00 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsträume mit Isabelle

16:00 - 16:30 Uhr  
Die Märchentante erzählt

17:00 - 17:30 Uhr  
Singgemeinschaft Blankenburg

18:00 - 18:15 Uhr  
Abendläuten und das Wort zum Sonntag

18:15 - 18:45 Uhr  
Posaunenchor

19:30 Uhr  
Glockenspiel



## Sonntag 27. November 2011

15:00 Uhr  
Glockenspiel: Kling Glöckchen

15:00 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsmann vor Ort

16:00 - 17:00 Uhr  
Tenorhornquartett

16:00 - 16:30 Uhr  
Die Märchentante erzählt

17:00 - 18:00 Uhr

## 26. und 27. November

15:00 - 18:00 Uhr  
Harzer Jodlermeister mit Gesangspartnerin  
„Weihnachten bei uns zu Haus“  
Modellbahnausstellung neben dem Rathaus

19:30 Uhr  
Glockenspiel

## Montag 28. November 2011

15:00 Uhr  
Glockenspiel: Kling Glöckchen

15:30 - 16:00 Uhr  
Kinder der Kita Am Regenstein mit  
„Bewegt durch die Weihnachtszeit“

15:50 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsmann vor Ort

16:00 - 16:30 Uhr  
Die Märchentante erzählt

17:00 - 18:00 Uhr  
Posaunenchor

19:30 Uhr  
Glockenspiel



## Dienstag 29. November 2011

15:00 Uhr  
Glockenspiel: Kling Glöckchen

15:30 - 16:00 Uhr  
Kinder der Kita Am Thie mit  
„Wir singen zum Advent“

15:50 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsmann vor Ort

16:00 - 16:30 Uhr  
Die Märchentante erzählt

17:30 - 18:30 Uhr  
Tenorhornquartett

19:30 Uhr  
Glockenspiel

## Mittwoch 30. November 2011

15:00 Uhr  
Glockenspiel  
Kling Glöckchen

15:30 - 16:00 Uhr  
Kinder der Kita am Bergeshang mit  
„Wir freuen uns auf Weihnachten“

15:50 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsmann vor Ort

16:00 - 16:30 Uhr  
Die Märchentante erzählt

17:00 - 18:00 Uhr  
Posaunenchor

19:30 Uhr  
Glockenspiel

## Donnerstag 01. Dezember 2011

15:00 Uhr  
Glockenspiel

15:30 - 16:00 Uhr  
Kinder der Kita Am Westend mit „Winterzeit-Weihnachtszeit“

15:50 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsmann vor Ort

16:00 - 16:30 Uhr  
Die Märchentante erzählt

17:30 - 18:30 Uhr  
Tenorhornquartett

19:30 Uhr  
Glockenspiel



## Freitag 02. Dezember 2011

15:00 Uhr  
Glockenspiel

15:30 - 16:00 Uhr  
Kindergartenkinder der Kita Onkel Toms Hütte mit „Weihnachtsprogramm“

15:50 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsmann vor Ort

16:00 - 16:30 Uhr  
Die Märchentante erzählt

19:30 Uhr  
Glockenspiel: Weißt du wieviel Sternlein stehen

## Sonnabend 03. Dezember 2011

15:00 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsmann vor Ort

16:00 - 16:30 Uhr

Gospelchor, Gymnasium am Thie

16:00 - 16:30 Uhr

Die Märchentante erzählt

17:00 - 18:00 Uhr

Harzer Jodlermeister mit Gesangspartnerin  
„Weihnachten bei uns zu Haus“

18:00 - 18:15 Uhr

Abendläuten und  
das Wort zum Sonntag

18:15 - 19:00 Uhr

Posaunenchor



## Sonntag 04. Dezember 2011

15:00 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsmann vor Ort

15:30 - 16:00 Uhr  
Tanzgruppe des Internationalen Bundes

16:00 - 16:30 Uhr  
Die Märchentante erzählt

16:00 - 17:00 Uhr  
Weihnachtsträume mit Isabelle

17:00 - 18:00 Uhr  
Merry Christmas by Knaofmone

18:00 - 18:10 Uhr  
Ansprache zum Abschluss

## Sie finden bei uns

*Kunsthandwerk, auch im Rathaus*

Bilder  
Erzgebirgische Holzkunst  
Geschenkartikel  
Hardanger  
Herrnhuter Sterne  
Keramik aus Neinstedt  
Kerzen  
Klößeln  
Kunstgewerbe  
Olivenzholz aus Bethlehem  
Weihnachtliche Gestecke

*Weitere Angebote*

1-Welt Artikel  
Fotos von der Fotografin  
Sternthaler-Taler

*Speziell für Kinder*

Kinderkarussell  
Filzen

*Das leibliche Wohl*

Backwaren  
Glühwein, Kinderpunsch  
Imbiss  
Kaffee und Kuchen  
Lebkuchen, Schmalzbrot  
Schmalzgebäck  
Süßwaren



*Ein herzliches Dankeschön  
an alle Sponsoren, die diesen  
Weihnachtsmarkt unterstützen!*

täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten, siehe [www.weihnachtsmarkt-blankenburg.de](http://www.weihnachtsmarkt-blankenburg.de) | Sternthaler Weihnachtsmarkt-Verein e.V., Tel.: 03944/369075



# Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



## Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-  
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**  
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger  
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-  
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung  
bis zur ambulanten und stationären Pflege.  
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-  
schaulich ungebunden und ist Mitglied im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

# GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband  
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
– qualifiziert,  
erfahren und hochmotiviert.**

Seniorenzentrum Oesig

**GVS Blankenburg** • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



TRANSPORTER



**Anhänger für Privat, Handwerk und Gewerbe.**



# Priesterjahn Automobile

***Freie Werkstatt***

***Meisterservice für alle Marken***



E-Mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

**Abschleppdienst und Pannenhilfe !**